

**Kunsttermine in Düsseldorf,  
Neuss und Mettmann**

**d:Art**  
**05-08/23**

**Düsseldorf**  
**Nähe trifft Freiheit**

# d:Art

## Kunsttermine in Düsseldorf, Neuss und Mettmann

# 05-08/23

- Kunstpalast**  
Mehr Licht. Die Befreiung der Natur bis 7.5.23 / S.4  
Refik Anadol bis 7.5.23 / S.4  
DIE KLEINE bis 21.5.23 / S.5  
DIE GROSSE Kunstausstellung NRW Düsseldorf 4.6. bis 9.7.23 / S.6  
Cornelius Völker 23.8.23 bis 7.1.24 / S.7
- Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K20 Grabbeplatz**  
Der Mucha – Ein Anfangsverdacht bis 7.5.23 / S.8  
Etel Adnan. Poesie der Farben bis 16.7.23 / S.8
- Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K21 Ständehaus**  
JENNY HOLZER bis 6.8.23 / S.9
- Kunsthalle Düsseldorf**  
Peter Piller. there are a couple of things that bother me bis 21.5.23 / S.10  
Die unhintergehbare Verflechtung aller Leben 8.6. bis 13.8.23 / S.10  
MUR BRUT 27: Cristiana Cott Negoescu 12.5. bis 27.9.23
- Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen**  
Jessica Vaughn. I ? CUSTOMERS bis 21.5.23
- KIT – Kunst im Tunnel**  
13 MORGEN bis 4.6.23 / S.11  
RAW 17.6. bis 24.9.23 / S.11
- NRW-Forum Düsseldorf**  
Alison Jackson: Truth is Dead bis 14.5.23 / S.11  
Out of Sight – Andreas Gefeller – Fotografien bis 14.5.23 / S.12  
AR Biennale: Hybrid Nature 14.5. bis 29.10.23 / S.12  
Beyond Fame – Die Kunst der Stars 18.8.23 bis 21.1.24 / S.13  
Made in Düsseldorf #5:  
Markus Karstieß / Donja Nasser / Peter Piller 18.8. bis 17.9.23 / S.14
- Videolounge der Stiftung IMAI im NRW-Forum Düsseldorf**  
Anna Zett – Begegnungen mit Verschwundenem und Vorhandenem bis 14.5.23 / S.15
- Hetjens-Museum / Deutsches Keramikmuseum**  
Tisch des Monats: Übertreiben, ausdrücklich erlaubt!  
Das Meissener Kollektivservice „Münchhausen“ bis 18.6.23 / S.16  
Nach der Schneeschmelze  
Naomi Akimoto – Arbeiten aus Deutschland und Shigaraki 11.5. bis 13.8.23 / S.17  
Tisch des Monats:  
Blütenstern und Arabeske – ein Sommer in Marokko 18.5. bis 30.7.23 / S.18  
Azulejos – Fassadenschmuck der Iberischen Halbinsel bis 27.8.23 / S.19  
Anke Eilgerhard: Dolcissima! „Eine Torte mit Sahnehaube ist ein Stück Himmel auf Erden.“ 6.6. bis 24.9.23 / S.19
- Stadtgebiet**  
Kunstpunkte 19./20.8.23 (Süden)/26./27.8.23 (Norden) / S.20
- Filmuseum**  
Animal Actors – Tierische Stars in Film und TV bis 31.7.23 / S.21
- Theatermuseum**  
Miteinander Rheinkirmes ab Juni 23 / S.22
- Stadtmuseum**  
„Neue Kunst Frau Ey“ – Das Archiv „Junges Rheinland“ der Galerie Remmert und Barth bis 6.8.23 / S.23
- SchiffahrtMuseum**  
Frauen an Bord bis 14.5.23 / S.24  
Zeit im Fluss – Müllgeschichte(n) aus dem Rhein 1.7. bis 10.9.23 / S.25
- Heinrich-Heine-Institut**  
Heinrich Heine. Lebensfahrt bis 20.8.23 / S.24  
Eine Graphic Novel zum 225. Geburtstag
- Goethe-Museum / Schloss Jägerhof**  
„Es geht die Welt in Sprüngen“  
Achim von Arnim und sein Freundeskreis 21.7. bis 1.10.23 / S.26
- Mahn- und Gedenkstätte**  
„Molari im Heinefeld.“ Bilder und Erzählungen von Otto Pankok.  
Spurensuche zu Düsseldorfser Sinti und Sintizze bis 16.5.23 / S.27  
Neunzehnhundertdreunddreissig.  
Ein Jahr verändert Düsseldorf 31.5. bis Ende September 23 / S.27
- Stiftung Schloss und Park Benrath**  
Neozoen. Tierische Neubürger & Einheimische Exoten seit 31.3.23 / S.28  
Der Hambacher Forst und der Preis unserer Energieversorgung bis 27.8.23 / S.28
- Gerhart-Hauptmann-Haus**  
Sammlung neu entdeckt III. Ausgewählte Werke zu Königsberg in Preußen  
aus der „Ostdeutschen Artothek“ 11.5. bis 31.8.23 / S.29
- Stadtbüchereien**  
Düsseldorf fahradfreundlich bis 12.5.23 / S.30  
Kinder machen Väter – Väterbilder im Wandel 16.5. bis 14.6.23 / S.30  
Rand, Stadt, Liebe – eine multimediale Ausstellung  
heroinkranker Menschen 3. bis 30.7.23 / S.31
- Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen**  
110 Jahre Behrensbau. Architektur und Geschichte 24.5. bis 5.11.23 / S.32
- Polnisches Institut Düsseldorf**  
Stawomir Rumiak, Kanon Myokoin  
Die Kartoffel im Zen-Garten 12.5. bis 18.8.23 / S.33
- Julia Stoschek Collection**  
Worldbuilding. Videospiele und Kunst im digitalen Zeitalter bis 10.12.23 / S.34
- Sammlung Philara**  
I've only got eyes for you bis 1.10.23 / S.34
- Kultur Bahnhof Eller**  
Konstanz und Wandel. Grafische Arbeiten von  
Reiner Nachtwey und Andreas Rosenthal bis 11.6.23 / S.35
- KAI 10 | Arthema Foundation**  
Phantoms and Other Illusions bis 3.9.23 / S.36
- Aquazoo Löbbecke Museum**  
Giganten des Atlantiks. Tauchexpedition Azoren bis 5.9.23 / S.37
- BBK Kunstforum**  
Licht und Schatten. Ulrike Redlich-Kocks 12. bis 28.5.23 / S.38  
Farben der Dunkelheit – colours of darkness 2. bis 18.6.23 / S.38  
Kunst-Hotspot Flingern 23.6. bis 2.7.23 / S.39  
Die Neuen Teil II 7. bis 23.7.23 / S.39
- ZERO foundation**  
Ein Kleid, monochrom. ZERO und Mode bis 2.7.23 / S.40
- Langen Foundation, Neuss**  
Julian Charrière – Controlled Burn bis 6.8.23 / S.40
- Skulpturenhalle Hombroich, Neuss**  
Thomas Schütte. Skulpturen bis 30.7.23
- Clemens Sels Museum, Neuss**  
Die Kunst der Wahrnehmung. Jürgen Paatz – Malerei bis 7.5.23 / S.41  
VON HIER? Von Heimaten und Herkunftfen 4.6. bis 24.9.23 / S.41
- Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik, Neuss**  
Losgelöst. Zeitgenössische Positionen aus Papier bis 10.9.23 / S.42
- Stiftung Schloss Dyck, Jüchen**  
Gartenfokus – Grünes Fieber bis 27.8.23 / S.42
- Kreismuseum Zons, Dormagen**  
Kunst bis in die Letzte Ecke – Charakterköpfe bis 18.6.23 / S.43  
Zons und seine Zeugen –  
Persönliche Sichtweisen auf eine besondere Stadt 17.5. bis 3.10.23 / S.44
- Stiftung Neanderthal Museum, Mettmann**  
Pompeji – Pracht und Untergang bis 7.5.23 / S.44  
Zurück in die Zukunft – Honigbienen im Wald 20.5. bis 5.11.23 / S.45



Heinrich Reinhold (1788 – 1825),  
*Welle an der Küste Sorrentos*,  
1823, Privatsammlung

## Mehr Licht. Die Befreiung der Natur bis 7. Mai 2023

Wolken, Wellen, Lichtreflexe  
– ab 1820 nutzen Maler wie  
Caspar David Friedrich und  
Camille Corot neue, schnell

trocknende Farben, um  
den Augenblick des Natur-  
erlebens direkt in farbige  
Ölstudien einzufangen.

Mit zahlreichen, noch nie  
öffentlich gezeigten Werken  
aus musealen und privaten  
europäischen Sammlungen  
präsentiert die von Florian  
Illies kuratierte Schau den  
wertschätzenden Blick von  
Künstlerinnen und Künstlern  
auf die Natur im Zeitalter der  
Romantik.

## Refik Anadol bis 7. Mai 2023



Anadol ist als Künstler ein  
Pionier auf dem Gebiet der  
Künstlichen Intelligenz. Der  
Kunstpallast zeigt in einer  
Einzelausstellung seine  
monumentale Datensculptur  
*Machine Hallucinations –  
Satellite Simulations: B* von  
2021. Daneben werden zwei  
weitere Werke präsentiert:  
Die KI-Projektion *Nature  
Dreams – Generative  
Landscapes* und das Daten-  
Gemäldetriptychon *Forest  
Pigmentations*, für die  
Millionen Bilder von National-  
parks und Naturwundern auf  
der ganzen Welt verwendet  
wurden, um eine künstliche  
Intelligenz zu trainieren.

Refik Anadol, *Machine  
Hallucinations, Satellite  
Simulations: B*, 2021

## DIE KLEINE bis 21. Mai 2023

*DIE KLEINE* ist die Abschluss-  
ausstellung des Kunstwett-  
bewerbs für Düsseldorfer  
Grundschulen. Jede teilneh-  
mende Klasse gestaltet ein  
gemeinsames Kunstwerk  
zum diesjährigen Thema *Von  
A-Z und 1-10: Die bunte Welt  
der Buchstaben und Zahlen*.  
Die Besuchenden können  
über ihr Lieblingswerk ab-  
stimmen. Dieses gewinnt  
einen attraktiven Publikums-  
preis. Zusätzlich wird vom  
Kunstpallast der *Kunstpreis  
DIE KLEINE* durch eine Jury  
vergeben. *DIE KLEINE* steht  
unter der Schirmherrschaft  
von Oberbürgermeister  
Dr. Stephan Keller.

Ausstellungsort: NRW-Forum

*DIE KLEINE 2022*





Blick in *DIE GROSSE*  
Kunstaussstellung NRW,  
Düsseldorf, 2022

## **DIE GROSSE** Kunstaussstellung NRW Düsseldorf

4. Juni bis 9. Juli 2023

Im Sommer findet wieder die größte und älteste von Künstlerinnen und Künstlern für Künstlerinnen und Künstler organisierte Ausstellung in Deutschland statt. Seit 1902 bietet der Verein zur Veranstaltung von Kunstausstellungen e.V. mit der Organisation der *GROSSEN* eine einzigartige Plattform für den Austausch von Künstlerinnen, Künstlern und Kunstinteressierten. Die Auswahl der Teilnehmenden wird durch eine jährlich wechselnde Jury getroffen. Alle Werke stehen direkt zum Verkauf.

Gezeigt werden im Kunstpalast, NRW-Forum und Ehrenhof Malerei, Fotografie, Grafik, Bildhauerei, Installation und Video.

Ausstellungsleiter:  
Michael Kortländer

## **Cornelius Völker**

23. August 2023 bis 7. Januar 2024

Cornelius Völker (geboren 1965) wurde von 1989 bis 1995 an der Kunstakademie Düsseldorf ausgebildet. Er lebt und arbeitet in Düsseldorf. Völker entwickelte eine kraftvolle und farbintensive figurative Malerei, in der sich Realismus und ein expressiver, pastoser Farbauftrag zu einer eigenständigen Bildsprache formen. In seinen Gemälden erscheinen vertraute Gegenstände in einem neuen Licht. Ebenso virtuos wie humorvoll werden überraschende Facetten freigelegt.

Seit 1992 wurde Völkers Werk in über 80 Einzelausstellungen in Galerien,

Kunstvereinen und Museen präsentiert. Die Ausstellung im Kunstpalast ist die erste institutionelle Ausstellung in seiner Heimatstadt. Es werden etwa 80 Gemälde aus allen Schaffensperioden gezeigt.

Cornelius Völker,  
*Meerschweinchen*, 2003



## Der Mucha – Ein Anfangsverdacht

bis 7. Mai 2023

Die Kunstsammlung freut sich, die spektakuläre Rauminstallation *Das Figur-Grund Problem in der Architektur des Barock (für dich allein bleibt nur das Grab)!*, die Mucha

eigens für die Grabhalle des K20 konzipiert hat, noch bis zum 7. Mai 2023 präsentieren zu können.

## Etel Adnan. Poesie der Farben

bis 16. Juli 2023

Die in Beirut geborene Künstlerin ist eine bedeutende Vertreterin der Moderne. Ihr künstlerisches und literarisches Werk zeichnet sich durch einen großen und gelebten Austausch zwischen der arabischen und westlichen Welt aus. Nach dem Unabhängigkeitskrieg Algeriens (1954 – 1962) lehnte

Adnan es ab, weiterhin in der französischen Sprache zu arbeiten und solidarisierte sich mit Algerien: „Ich brauchte nicht mehr auf Französisch zu schreiben, ich wollte in Arabisch malen.“

Etel Adnan,  
*Persian (Detail)*, 1963 – 1964



Jenny Holzer, Aus der Serie  
*Truisms* (1977 – 79), 1983,  
T-Shirt trägt Lady Pink

## JENNY HOLZER

bis 6. August 2023

Jenny Holzers Ausstellung präsentiert unter anderem ihre Posterarbeiten, Gemälde und ihre Arbeiten aus Stein, mit denen sie Themen wie Krieg, Sinnlosigkeit und Populismus anspricht. Dem zutiefst demokratischen Anspruch und der künstlerischen Praxis von Jenny Holzer folgend, fordern ihre Werke heraus, sich mit gegensätzlichen Ansichten

auseinanderzusetzen und mit Empathie und Aufgeschlossenheit einen eigenen Standpunkt in komplexen Diskussionen zu entwickeln.

## Peter Piller there are a couple of things that bother me bis 21. Mai 2023

Bereits während des Studiums begann Piller seine Arbeit am Archiv Peter Piller. Tausende Bilder und Fotos, die er aus bestehenden Quellen, wie Zeitschriften, dem Internet oder Luftbildaufnahmen sammelte, werden geordnet, kategorisiert und

in Serien zusammengestellt. Seine Beobachtungsgabe und feinsinniger Humor ermöglichen es ihm, in banal und trivial erscheinenden Bildern serielle und kuriose Elemente zu entdecken und mit anderen in Beziehung zu bringen.

## Die unhintergehbare Verflechtung aller Leben 8. Juni bis 13. August 2023



Keltie Ferris, *I spy*, 2022

jüngeren, zeitgenössischen Positionen geflochten. Die Arbeiten der sechs Künstlerinnen und Künstler eint die Verflechtung von klassischen, als weiblich gelesenen Motiven. Sie zeigen eine Prozessualität auf, die die Betrachterinnen und Betrachter aus den 1960er-Jahren bis heute, von Malerei, über Zeichnung zu Skulptur und Installation, von Feminität über Maskulinität zu Diversität führt. Vor allem ist es aber ein Prozess zum Empowerment des Weiblichen, eine Verbildlichung von Themen, die als gemeinhin weiblich verstanden werden und damit auch gesamtgesellschaftlich verbindend sind.

**Mit Keltie Ferris, Ilse Henin, Hayv Kahraman, Gisela McDaniel, Soraya, Sharghi, Emma Talbot.**

Von den Werken Ilse Henins ausgehend, wird in der Ausstellung ein Netz zu fünf

## 13 MORGEN bis 4. Juni 2023

**Eine literarische Ausstellung mit Jana Buch und Thea Mantwill.**

In Anlehnung an Bibliotheken und Lesesäle entstehen inner-

halb der speziellen Architektur des KIT Inseln, an denen Besucherinnen und Besucher die Möglichkeiten haben, sich zu setzen, zu rasten, zu lesen und nachzudenken, aber auch den Blick schweifen zu lassen, die Geräusche, das Licht, den Raum und Menschen darin wahrzunehmen.

## RAW 17. Juni bis 24. September 2023

**Mit Ulrike Kazmaier, Dylan Maquet, Sabrina Podemski, Johannes Raimann, Moritz Riesenbeck.**

Eine unbefangene und neugierige Auffassung des Fotografischen liegt der Konzeption dieser Ausstellung zugrunde. Die Künstlerinnen und Künstler begreifen das

Medium im ursprünglichen Sinn des Ortes: Im photographischen Prozess wird der Begriff Licht (phós) mit dem Zeichen (gráphein) konfrontiert. Daraus entsteht eine Praxis, die voller Rätsel ist und sich in unterschiedlichsten Werken manifestiert.

Eröffnung: 16. Juni 2023

## Alison Jackson: Truth is Dead bis 14. Mai 2023

Mithilfe von Schauspielerinnen und Schauspielern und Doppelgängerinnen und Doppelgängern inszeniert Alison Jackson vermeintliche Paparazzi- oder Dokumentaraufnahmen berühmter Persönlichkeiten wie Donald Trump, Mitgliedern der Royal Family, Marilyn Monroe oder Angela Merkel. Jacksons Bilder spiegeln Sehnsüchte, spielen mit der Wahrnehmung und hinterfragen die Wahrheitsbehauptung der Fotografie.



Alison Jackson,  
*The Queen, Camilla and Kate Hair Salon*

## Out of Sight Andreas Gefeller Fotografien bis 14. Mai 2023



Andreas Gefeller betrachtet den Lebensraum des Menschen und zeigt neue, unbekannte Welten auf. Der Düsseldorfer Fotograf beschäftigt sich mit der technologisierten Gesellschaft und einer vom Menschen dominierten Natur. Seine erste Retrospektive umfasst rund 60 Werke aus seinem gesamtem Schaffen, von den Anfängen in der analogen und digitalen Fotografie bis zu den jüngsten Arbeiten, die an 3D-Renderings erinnern.

Andreas Gefeller,  
*Soma 002*, 2000

## AR Biennale: Hybrid Nature 14. Mai bis 29. Oktober 2023

Mit der zweiten Ausgabe der AR Biennale bietet das NRW-Forum der künstlerischen Darstellungsform der Augmented Reality (AR) wieder eine prominente Plattform. Unter dem Motto *Hybrid Nature* präsentiert der digitale Skulpturenpark Arbeiten von Künstlerinnen, Künstlern und Kollektiven wie Afroscope (Nana Opoku), Banz & Bowinkel, Nancy Baker Cahill,

Felix Giesen, Mélodie Mousset, Tamiko Thiel und Theo Triantafyllidis. Die digitalen Skulpturen sind mithilfe einer AR-App im gesamten Ehrenhof und Hofgarten in Düsseldorf zu sehen. Die Verschmelzung von Natur, Mensch und Technologie sowie Visionen einer nachhaltigen Zukunft stehen im Mittelpunkt der Arbeiten.



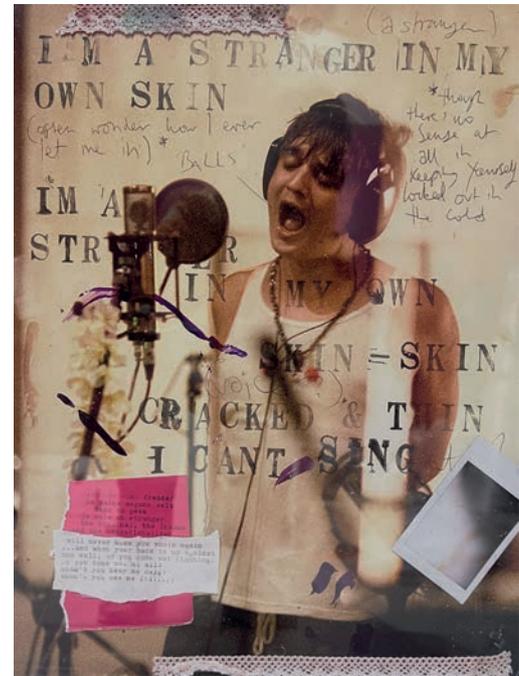
Felix Giesen,  
*Parzelle 4*, 2022

## Beyond Fame Die Kunst der Stars 18. August 2023 bis 21. Januar 2024

Jeder Star eine/ein Künstlerin/Künstler? Immer mehr Prominente betätigen sich auch künstlerisch und gehen damit in die Öffentlichkeit. Warum suchen sie einen weiteren Erfolg auf der Kunstbühne? Oder dient die Kunst eher der persönlichen Selbstfindung? Die Ausstellung versammelt Arbeiten internationaler und nationaler Berühmtheiten, unter anderem mit den Musikerinnen und Musikern Grimes und Peter Doherty, Politiker Anton Hofreiter, Popstar Bryan Adams oder der Schauspielerin und Autorin Lea Draeger.

Die Schau bietet dem Publikum die Gelegenheit, mit den sonst so unnahbaren Stars in einen Dialog zu treten und Einblicke hinter die Fassade der öffentlichen Person zu erhalten.

Peter Doherty, *I am a Stranger in my Own Skin*, 2015 – 2016





Donja Nasser,  
*Woman\_1*, 2020

## Anna Zett – Begegnungen mit Verschwundenem und Vorhandenem

bis 14. Mai 2023

In ihren Arbeiten folgt die Berliner Künstlerin Anna Zett den Spuren dessen, was scheinbar verschwunden ist und doch in Manifestationen des Unbewussten überdauert. Mit analytischem Witz und emotionaler Tiefe ergründet sie das koloniale Drama des US-amerikanischen Fossilienkults und dekonstruiert virtuelle Begegnungen mit Dinosauriern in Hollywoodfilmen. Die Botschaften ihrer performativen Beschriftung der bröckeligen Oberfläche eines Kieshaufens werden in der Schreibbewegung instabil und verschwinden im Material. Dem gegenübergestellt ist die Übermalung spontan entstandener Gemälde auf der Berliner Mauer im November 1989 durch die Grenzpolizei. Ihre jüngste Arbeit befasst sich mit dem

Staatskommunismus der DDR und dem emotionalen Chaos, das er hinterließ. Anna Zetts poetische Filmarbeiten eröffnen neue Lesarten verdrängter Geschichte, die sich in Artefakte, Symboliken und Körper eingeschrieben hat.

Anna Zett, *Endarchiv*,  
2019, Videostill

## Made in Düsseldorf #5: Markus Karstieß / Donja Nasser / Peter Piller

18. August bis 17. September 2023

*Made in Düsseldorf* ist eine Ausstellungsreihe der Stadtparkasse Düsseldorf in Kooperation mit dem NRW-Forum. Sie widmet sich zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern, die durch ihr Studium, ihren Wohnort oder durch künstlerische Inhalte in Verbindung mit Düsseldorf und dem Rheinland stehen. Die fünfte Ausgabe präsentiert Arbeiten von Markus Karstieß, Donja Nasser und Peter Piller aus der Sammlung der Stadtparkasse Düsseldorf. Raumgreifende

Keramikinstallationen stehen fotografischen Bildwelten gegenüber, die sich inhaltlich, konzeptuell und materiell mit Kunstformen vergangener Kulturen befassen und diese auf aktuelle Fragestellungen untersuchen.





Kollektivservice mit Dekor  
*Münchhausen*, Form: Erhard  
Großer, Alexander Struck und  
Ludwig Zepner, 1961, Dekor:  
Prof. Heinz Werner und Rudi  
Stolle, 1964, Ausformung:  
Meissen, 1967 – 1973

**Tisch des Monats:  
Übertreiben, ausdrücklich erlaubt!  
Das Meissener Kollektivservice  
„Münchhausen“  
bis 18. Juni 2023**

Die Malerei mit den Abenteuern des Baron Münchhausen ist der erste hervorzuhebende Dekor für das sogenannte *Kollektivservice* von Erhard Großer, Alexander Struck und Ludwig Zepner. Bei seiner Vorstellung 1964 hatte der Dekor einen enormen Erfolg.

Die Motive beruhen auf der literarischen Vorlage *Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen* (1786) von Gottfried August Bürger.

Das gesamte Service erweckt den Eindruck eines prachtvoll illustrierten Märchenbuches mit goldgerahmten Bildern.

**Nach der Schneeschmelze  
Naomi Akimoto –  
Arbeiten aus Deutschland und Shigaraki  
11. Mai bis 13. August 2023**

Wie kaum ein anderes Land vereinigt Japan eine traditionsreiche Kultur mit modernen Technologien. Die Künstlerin Naomi Akimoto ist eine Grenzgängerin, die in ihren Arbeiten traditionelle japanische Ästhetik mit westlicher Konzeptkunst vereint. Naturphänomene und ihr materieller Ausdruck dienen als Inspiration für ihre Arbeiten.

Naomi Akimoto ist in Ôsaka geboren und studierte zunächst in Kyôto Bildhauerei sowie später an der Düsseldorfer Kunstakademie bei Professor Christian Megert und Professor Georg Herold.

Anlässlich des Japantags zeigt das Hetjens neben neuen Arbeiten aus Ton auch Papierarbeiten in unterschiedlichen Techniken sowie einen Stop-Motion Film der Künstlerin.

Naomi Akimoto, Wandinstallation  
*Vermehrung*, glasiertes Steingut,  
Düsseldorf, 2018





Schüssel mit Flechtband und  
Trichterschüssel mit Schild-  
krötendekor, Fès, 2. Hälfte 19.  
Jahrhunderts und 19. Jahrhundert

## Tisch des Monats Blütenstern und Arabeske – ein Sommer in Marokko

18. Mai bis 30. Juli 2023

Anlässlich der Feier des 60-jährigen Anwerbeabkommens zwischen Deutschland und Marokko schmückt das Hetjens seinen Sommertisch mit farbenprächtiger Keramik aus Marokko. Die Architektur des Landes ist berühmt für ihren Fassadenschmuck aus glänzenden Fliesenmosaiken (Zellij), doch auch die Keramik für den gedeckten Tisch bewahrt die schönsten Farben mit Grün, Gelb und einem leuchtenden Blau.

Die typischen Bemalungen tragen Namen wie *Tausendfüßler* sowie *Schildkrötendekor* und bestehen aus

Flechtbändern, geometrischen sowie floralen Ornamenten. Die meisten der präsentierten Keramiken sind im 19. Jahrhundert entstanden und stammen aus der ehemaligen Königsstadt Fès, aber auch die seit circa 1900 etablierten Töpferzentren Safi und Meknès sind mit Beispielen für die marokkanische Tischkultur vertreten und zeigen ihren eigenen Stil auf der Tafel.

Eröffnung:  
17. Mai 2023, 18 Uhr

## Azulejos – Fassadenschmuck der Iberischen Halbinsel bis 27. August 2023

Die kunstvoll bemalten und farbig glasierten Wandfliesen faszinieren seit über 500 Jahren durch ihre Leuchtkraft und das eindrucksvolle Zusammenspiel mit der Architektur. Sie schmücken Innenräume, Gartenanlagen und mancherorts ganze Außenfassaden.

Das Hetjens widmet sich mit der Ausstellung einem bedeutenden Teil seiner umfangreichen Fliesensammlung. Gezeigt wird Fliesenkunst der



Zwei rechteckige Fliesen, Aresta/Cuenca-  
Technik, Fábrica de Azulejos Manuel  
Ramos Rejano, Sevilla, Spanien, 1. Hälfte  
20. Jahrhundert

Iberischen Halbinsel aus dem  
16. bis 20. Jahrhundert mit  
dem Fokus auf Entwicklungen  
in Portugal.

## Anke Eilengerhard: Dolcissima! „Eine Torte mit Sahnehaube ist ein Stück Himmel auf Erden.“

6. Juni bis 24. September 2022

Die spektakulären Werke der Künstlerin Anke Eilengerhard sind Skulpturen der Verzückerung und des Zuckerwerks, die mit der Augenlust des Publikums spielen. Sie sorgten für Aufsehen, da Porzellane europäischer Traditionsmanufakturen auf den monumentalen Tortenformen zu tanzen scheinen. In Reminiszenz an die großen Hofkonditoreien des Barock sowie die berühmte *Maladie de porcelaine* des Porzellanliebhabers und Manufakturgründers August des Starken ziehen die zuckersüßen Skulpturen *Annalotta*, *Annadonna* oder *Annadel* Tortenfans in den Bann.



Anke Eilengerhard, *Annadel*

Eröffnung: 4. Juni 2023

## Kunstpunkte 19./20. August 2023 (Süden) 26./27. August 2023 (Norden)



Zum 26. Mal öffnen Düsseldorfer Künstlerinnen und Künstler an zwei Wochenenden dem Publikum ihre Ateliers und Off-Räume. Sie sind herzlich eingeladen, ihnen bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen.

Die Off-Räume eröffnen freitags vor den *Kunstpunkte*-Wochenenden.

Weitere Infos:  
[www.kunstpunkte.de](http://www.kunstpunkte.de)

*Kunstpunkte 2023*

## Animal Actors – Tierische Stars in Film und TV bis 31. Juli 2023

In vielschichtiger Herangehensweise fragt die Ausstellung nach Bedeutung und Funktion von Tieren im Spiel- und Animationsfilm. Das Mensch-Tier-Verhältnis ist dabei zentral und neben Produktionshintergründen stehen ethische Fragen im Fokus. Der Tier-Dokumentarfilm hat zudem von den Anfängen der Kinematographie bis heute

Quantensprünge für die Filmtechnik geliefert. Viele Aspekte werden durch interaktive Stationen erlebbar.

*Face-Rig Hirsch, Interaktive Station, 2022*



## [www.musenkuss-duesseldorf.de](http://www.musenkuss-duesseldorf.de) – Das Online-Portal für kulturelle Bildung und für Kultur zum Mitmachen

**MUSENKUSS**  
Kulturelle Bildung in Düsseldorf

Das Online-Portal *MusenKuss Düsseldorf* wendet sich mit seinem umfassenden Informationsangebot an Kunst- und

Kulturinteressierte jeden Alters und bündelt Angebote zahlreicher Düsseldorfer Kultureinrichtungen und -anbieter aus allen Kunstsparten. Mit einem Suchfilter geht es direkt zum gewünschten Angebot: Führungen, Workshops, Schul- oder Ferienangebote, Kreativaktionen und vieles mehr.

## Familiensonntag und Happy Hour

Seit 2019 gibt es an Sonntagen freien Eintritt im Filmmuseum, Goethe-Museum, Heinrich-Heine-Institut, Hetjens-Museum, Schifffahrts-Museum im Schlossturm, Stadtmuseum und Theatermuseum. Der eintrittsfreie Sonntag bietet den Museen die Chance, Familien einzuladen und den Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürgern

jeden Alters und den Gästen der Stadt den Weg in die Museen zu erleichtern. Täglich freien Eintritt bieten diese Museen auch in der Happy Hour, der letzten Öffnungsstunde.

## Miteinander Rheinkirmes ab Juni 2023

Nachdem die Düsseldorfinnen und Düsseldorfinnen coronabedingt auf „ihre“ Rheinkirmes verzichten mussten, holt das Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf das bunte Treiben und die nostalgischen Erinnerungen an Lebkuchenherzen und erste Achterbahnfahrten zu sich ins Hofgärtnerhaus. Dabei wird die Ausstellung nicht nur den Trubel um Bierzelt und Riesenrad in den Blick nehmen, sondern ebenso die Einbindung der Kirmes in die regulierten Brauchtumstraditionen des Schützenfestes vorstellen.

Im Zentrum des Projekts stehen insbesondere jene Inszenierungen, die ein Gemeinschaftsgefühl stiften und ohne entsprechende Kostüme und Requisiten nicht

auskommen. Neben kulturhistorischen Artefakten wird die Ausstellung künstlerische Arbeiten von Theatermachern und Theatermachern präsentieren, die als Vermittlungsprojekte mit verschiedenen Alters- und Bevölkerungsgruppen im Sommer 2023 erarbeitet werden.

Düsseldorfer Kirmes um 1953



Hugo Erfurth,  
Mutzli und Jim  
(Doppelporträt  
Martha Koch  
und Otto Dix),  
1922

## „Neue Kunst Frau Ey“ – Das Archiv „Junges Rheinland“ der Galerie Remmert und Barth

bis 6. August 2023

Auf einzigartige Weise umfasst die Sammlung des Archivs *Junges Rheinland* zahlreiche Archivalien und Kunstwerke, die die Galerie Remmert und Barth im Laufe ihrer Tätigkeit zusammengetragen hat. Die Ausstellung präsentiert nun eine Auswahl aus diesem

bedeutenden Bestand zu der 1919 in Düsseldorf gegründeten Künstlervereinigung um die Galeristin Johanna Ey. Neben Fotografien, Künstlerbriefen und anderen Dokumenten werden Malerei, Zeichnungen und Druckgrafik ausgestellt.



Johanna Ey  
vor ihrer Galerie, 1929



Große Wäsche auf der Mannesmann 4,  
1955, Prager, Mannesmann-Archiv

## Frauen an Bord bis 14. Mai 2023

Heute finden sich immer mehr Frauen als Schiffsführerinnen auf Rheinschiffen, doch die Branche bleibt vorrangig „Männersache“. Dabei haben Frauen eine lange aktive Rolle in der Geschichte der Schifffahrt und waren oft tatkräftig in den Arbeitsalltag eingebunden. Der Wandel ihrer Rolle an Bord und den dazugehörigen Herausforderungen stellen die Fotografien dieser Ausstellung vom 19. bis zum 21. Jahrhundert vor.

## Heinrich Heine. Lebensfahrt Eine Graphic Novel zum 225. Geburtstag bis 20. August 2023



Heinrich Heine ist einer der bekanntesten und bedeutendsten Autoren der Literaturgeschichte. Sein schillerndes Leben und sein literarisches Eintreten für die Freiheit des Menschen werden vom Künstlerpaar Gaby von Borstel und Peter Eickmeyer neuartig erzählt. Die Ausstellung gewährt exklusive Einblicke in die Entstehung der ersten Graphic Novel über den Dichter, Schriftsteller und Weltbürger Heine.

Peter Eickmeyer, *Heinrich Heine. Eine Lebensfahrt*, 2022



Steffie Vennemann  
für den Kulturhafen Heerd, *Zeit im Fluss*, 2021

## Zeit im Fluss – Müllgeschichte(n) aus dem Rhein 1. Juli bis 10. September 2023

Der Müll vergangener Zeiten spricht nicht nur von achtlosem Wegwerfverhalten, sondern dokumentiert auch Zeitgeschichte.

So legen die Initiatorinnen und Initiatoren der *Blockblocks Rhein Cleanups* über fünf Jahre gemeinnütziger Müllsammelaktionen hinweg zahlreiche spannende Fundstücke beiseite. Die im Museum gezeigte Auswahl aus dem *Blockblocks Archiv* erinnert unter anderem an den Alltag vergangener Generationen, an Kriegszeiten oder alte Technikgeschichte.

Viele Objekte spiegeln das Konsumverhalten von den Wirtschaftswunderjahren bis heute wider und zeigen den Siegeszug der Plastikverpackungen. Die lange Haltbarkeit dieser Kunststoffe mahnt vor einer Überbelastung des Rheins und schließlich der Weltmeere.

## „Es geht die Welt in Sprüngen“ Achim von Arnim und sein Freundeskreis

21. Juli bis 1. Oktober 2023



„Ludwig Achim von Arnim ist ein großer Dichter und war einer der originellsten Köpfe der romantischen Schule“, schrieb Heinrich Heine im Jahr 1836. Der äußerst vielseitige Arnim (1781 – 1831) war Naturwissenschaftler, Sammler von Volksliedern, Dichter, Publizist und mit allen wichtigen Zeitgenossen bekannt. Er selbst meinte seinem Freund Friedrich von Savigny gegenüber, dass er „wohl noch einige Zeit für einen verwirrten Poeten gehalten werde, bis die Zeit merkt, wie nahe [er] ihr zwischen den Federn auf die Haut gesehen habe“ (1815).

*Ludwig Achim von Arnim,*  
Zeichnung von unbekannter  
Hand, um 1808

Die Kabinettausstellung zeigt seltene Handschriften, Bücher, Porträts und Ansichten zu Achim von Arnim, seiner Frau Bettina, seinem Schwager Clemens Brentano und zu den Brüdern Grimm.

## „Molari im Heinefeld.“ Bilder und Erzählungen von Otto Pankok. Spurensuche zu Düsseldorfer Sinti und Sintizze

bis 16. Mai 2023

In dieser Ausstellung wird der Frage nachgegangen, wer die dargestellten Menschen waren: Wen malte Pankok? Was wurde aus der darge-

stellten Person? Überlebte sie? Oder wurde sie zwischen 1933 und 1945 Opfer des Völkermords?

## Neunzehnhundertdreißig. Ein Jahr verändert Düsseldorf

31. Mai bis Ende September 2023

Die Ausstellung zeigt anhand von zwölf Monaten, wie stark das Jahr 1933 die Stadt Düsseldorf und ihre Bevölkerung nachhaltig veränderte. Zwölf Ereignisse und Grundthemen zeigen, dass die Stadt mit einer starken demokratischen Tradition und dem Ruf als kultivierte Kunst- und Gartenstadt innerhalb kürzester Zeit in ein nationalsozialistisches Machtzentrum „umgekrempelt“ wurde und welche Schritte dafür nötig waren. Die NSDAP-Gauhauptstadt war zum Jahreswechsel 1933/34 auf vielen Ebenen „gleichgeschaltet“ und „erobert“, unzählige Menschen waren bereits ausgegrenzt und erniedrigt, „verhaftet“ und misshandelt worden. Die Kunstschaffenden, die so sehr den Charakter der modernen Großstadt geprägt hatten, waren vertrieben und als „entartet“ diffamiert worden, die Vielfalt der Stadtgesellschaft durch Gleichschritt

und Massenaufmärsche ersetzt worden.

Die Ausstellung ist ein Projekt der Mahn- und Gedenkstätte in Kooperation mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund, Region Düsseldorf/ Bergisches Land und dem Stadtarchiv Düsseldorf.

Eröffnung:  
30. Mai 2023, 19 Uhr



Verbrennung von Büchern und Fahnen der Arbeiterbewegung auf dem Marktplatz am 2. Mai 1933

## Neozoen. Tierische Neubürger & Einheimische Exoten seit 31. März 2023

Seit Jahren trifft man auf den Grünflächen Düsseldorfs neue Wasservögel an. Sie sind Neubürger, sogenannte Neozoen, die durch den Menschen fernab ihres ursprünglichen Verbreitungsgebietes in neue Gebiete übersiedelt wurden. In den letzten Jahrzehnten wurden landesweit über 1.000 gebietsfremde Arten registriert, 250 wurden bei uns heimisch. Die Ausstellung stellt die neue Tierwelt in Deutschland vor.

Naturkundemuseum



Halsbandsittich

## Der Hambacher Forst und der Preis unserer Energieversorgung bis 27. August 2023



**Fotografien von Lucas Castel, Daniel Chatard, David Klammer, Sophie Reuter.**

Die Auseinandersetzungen um den Hambacher Forst 2018 waren von eindring-

Daniel Chatard,  
*No Man's Land*, 2017

licher Symbolik. Fotografinnen und Fotografen setzten den Konflikt und die ihm zugrundeliegenden Widersprüche pointiert ins Bild.

Die Ausstellung stellt vier fotografische Positionen vor und will dazu anregen, die Konfliktlage aus der Rückschau und inmitten einer aktuellen Krise der Energieversorgung und des Klimawandels neu zu reflektieren.

Museum für Gartenkunst

Heinrich Wolff,  
Eduard Anderson  
(Museumsdirektor  
in Königsberg  
in Preußen), 1933



## Sammlung neu entdeckt III. Ausgewählte Werke zu Königsberg in Preußen aus der „Ostdeutschen Artothek“ 11. Mai bis 31. August 2023

Königsberg in Preußen war einst Haupt- und Residenzstadt der deutschen Provinz Ostpreußen. Als Ergebnis des Zweiten Weltkrieges wurde die vormals deutsche Stadt russisch und erhielt den Namen Kaliningrad.

Mit der Ausstellung aus der *Ostdeutschen Artothek* des GHH erinnern wir nicht nur an Architektur und Landschaft in und um Königsberg bis zu seiner weitgehenden Zerstörung im Zweiten Weltkrieg, sondern auch an einige mit der aus Kunst und Kultur der einst östlichsten Stadt Europas verbundene Namen. Dazu gehören Immanuel Kant, Käthe Kollwitz, Lovis Corinth, Heinrich Wolff, Eduard Bischoff, Ludwig Dettmann,

Arthur Degner. Von ihnen befinden sich in der Sammlung überwiegend Papierarbeiten.

Eröffnung:  
10. Mai 2023, 18 Uhr



Eduard Anderson, *Wohnhaus von Immanuel Kant in Königsberg in Preußen um 1880*, circa 1930



Fahrraddialog

## Düsseldorf fahrradfreundlich bis 12. Mai 2023

### Maßnahmen und Aktionen zur Radverkehrsförderung in Düsseldorf.

Mit dem Programm *Radverkehrsförderung Düsseldorf* arbeitet die Stadt daran, eine der fahrradfreundlichsten Großstädte Deutschlands zu werden. Das Fahrrad kann und muss im Verkehrsbe- reich einen wichtigen Betrag

leisten, damit die Landes- hauptstadt das große Ziel, die Klimaneutralität bis 2035, erreichen kann. Die Aus- stellung gibt einen Einblick in die gesamtstädtische Radverkehrsförderung und informiert über verschiedene Maßnahmen und Aktionen in den unterschiedlichen Hand- lungsfeldern.

Eine Ausstellung des Amtes für Verkehrsmanagement der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Ausstellungsort: Zentral- bibliothek, Konrad-Adenauer- Platz 1, 40210 Düsseldorf

## Kinder machen Väter – Väterbilder im Wandel 16. Mai bis 14. Juni 2023

### Fotografien von Martin Moog mit Texten und Impulsen zur Vielfalt von Vätern in NRW.

Fotograf Martin Moog, der seit knapp 20 Jahren als *Tagesvater* arbeitet, hat Väter mit ihren Kindern und Männer, die in verschiedenen

Situationen für Kinder Verant- wortung übernommen haben, porträtiert. Seine Fotografien zeichnen ein Bild davon, wie engagierte Vaterschaft aussehen kann und welche Zufriedenheit Männer und Kinder in dieser Zweisamkeit ausstrahlen. Konfrontiert und ergänzt werden die Bilder mit Wünschen von Vätern sowie Zahlen und Fakten zu den vielfältigen Lebenswirklich- keiten von Vätern in NRW.

Eine Ausstellung der Landes- arbeitsgemeinschaft Väter-

## Rand, Stadt, Liebe – eine multimediale Ausstellung heroinkranker Menschen 3. bis 30. Juli 2023

Im Rahmen des Projektes *Rand, Stadt, Liebe* setzen sich substituierte heroïn- kranke Düsseldorferinnen und Düsseldorfer mit ihrer neuen Struktur auseinander. Scham und Leere werden verdrängt von Sprachlichkeit und neu entstehenden Räumen. Diese Räume zeigen ein Leben mit Sucht, zeigen Gedichte, Fotografien, Familienge- schichten, Veränderungen und Konstanten, individuell und subjektiv. Sie zeigen das Leben Betroffener aus der Perspektive Betroffener.

Visualisiert wird dies anhand von Portraits und stellt in seiner klaren Ästhetik einen Kontrapunkt zur Gesichts-



Ilona

losigkeit von Sucht dar. Suchtkranke Menschen geben Einblicke in ihr Leben. Ein solch variierender Infor- mationsteppich lässt einen Gegenpol entstehen zu den Vorurteilen, mit denen sich Suchtkranke konfrontiert sehen.

Eine Ausstellung von *ETAPPE Düsseldorf* und dem Caritas- verband Düsseldorf e.V.

Ausstellungsort: Zentral- bibliothek, Konrad-Adenauer- Platz 1, 40210 Düsseldorf

arbeit in NRW im Rahmen der *Tage der Familie* des Ministe- riums für Kinder, Jugendliche, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW.

Ausstellungsort: Zentral- bibliothek, Konrad-Adenauer- Platz 1, 40210 Düsseldorf



Väterbilder

## 110 Jahre Behrensbau. Architektur und Geschichte

24. Mai bis 5. November 2023

Der Behrensbau am Rheinufer in Düsseldorf ist einer der bedeutenden historischen Orte des Landes. 1910 von Peter Behrens für Mannesmann entworfen, vereint er moderne Architektur, Wirtschaftsgeschichte, politische Ereignisse, Kriege und Krisen eines Jahrhunderts.

Die Ausstellung nimmt den einflussreichen Gestalter und Architekten Peter Behrens und die wechselvolle Geschichte des Gebäudes in den Blick – von der Konzernzentrale der Mannesmannröhren-Werke AG über den

Sitz der ersten Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen bis hin zur künftigen Nutzung als zeithistorisches Museum für die Geschichte des Landes.



Das Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen gibt anlässlich des 110-jährigen Jubiläum des Düsseldorfer Behrensbaus Einblicke in die Architektur und bewegte Geschichte eines der historisch bedeutenden Orte des Landes.

## Sławomir Rumiak, Kanon Myokoin Die Kartoffel im Zen-Garten

12. Mai bis 18. August 2023



Sławomir Rumiak, Kanon Myokoin,  
*Stażewski unknown. Beautiful Death Traps*  
Series 1984 – 85. Bird trap.

Das zentrale Thema der Arbeiten des polnisch-japanischen Künstlerduos Sławomir Rumiak und Kanon Myokoin ist die an der Schnittstelle von Wissenschaft und Kultur entstehende Sprache. Ihre Inspiration beziehen Rumiak und Myokoin aus Technologie und Wissenschaft, insbesondere aus den sich in den letzten Jahren schnell entwickelnden biologischen Fächern. Doch vor allem interessieren sie sich für die im Kontext der Interpretation von Daten sich herausbildenden kulturellen Phänomene – jede Art von Manipulation, Verschwörungstheorie, mystischer Erzählung und politischer Propaganda. Wichtig für sie sind auch die kulturellen Unterschiede in der Beschreibung der sich verändernden Welt, vor allem zwischen

dem Osten und Westen. Die Ausstellung kreist um das japanische Zen-Denken, das in jüngster Zeit im Zusammenhang mit dem wachsenden ökologischen Bewusstsein, der Abkehr vom Anthropozentrismus oder dem so genannten neuen Animismus Beachtung findet.

Eröffnung:  
11. Mai 2023, 19 Uhr

## Worldbuilding Videospiele und Kunst im digitalen Zeitalter

bis 10. Dezember 2023



LuYang, *The Great Adventure of Material World*, 2019,  
*Worldbuilding*, JSC Düsseldorf

Computer- und Videospiele haben als Massenmedium ihren Weg in die Populärkultur und nahezu alle gesellschaftlichen Bereiche gefunden. Die von Hans Ulrich Obrist anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Julia Stoschek Collection kuratierte Gruppenausstellung

untersucht die Beziehungen zwischen Gaming und zeitbasierter Medienkunst. Die Jubiläumsausstellung wird sich über die Dauer der anderthalbjährigen Laufzeit stetig verändern und von einem vielseitigen Programm begleitet, sowohl online als auch vor Ort.

## I've only got eyes for you

bis 1. Oktober 2023

Die Sammlung Philara präsentiert eine Auswahl von Neuerwerbungen.

In Collage, Malerei, Skulptur und Fotografie setzen sich die Künstlerinnen und

Künstler mit Darstellungen von Körpern auseinander, um gesellschaftliche und persönliche Fragestellungen zu transportieren.

## Konstanz und Wandel Grafische Arbeiten von Reiner Nachtwey und Andreas Rosenthal

bis 11. Juni 2023

Im Bahnhof Eller werden zwei Druckgrafiker der älteren Generation vorgestellt, die zwei extrem unterschiedliche Positionen vertreten. Andreas Rosenthal macht zum Teil sehr große Holzschnitte unter anderem mit Kettensäge und elektrischem Hobel, die er dann einzeln und per Hand druckt. Reiner Nachtwey macht seine Druckvorlagen mit dem Finger auf seinem Smartphone und druckt sie – je nach Konstellation der Arbeiten – in unterschiedlichen Größen auf einem Printer aus.

Die Ausstellung zeigt Ergebnisse der beiden Vorgehensweisen und schafft damit einen Dialog zwischen den traditionellen und digitalen

grafischen Mitteln. Die Künstler kennen sich seit ihrem Studium und haben lange an Gestaltungs- und Kunsthochschulen unterrichtet.

Katalogumschlag  
Nachtwey und Rosenthal



## Phantoms and Other Illusions

bis 3. September 2023



Alice Channer,  
*Microstrobilus*, 2016

In der Ausstellung *Phantoms and Other Illusions* in KAI 10 | Arthena Foundation steht das Spiel mit unterschiedlichen Materialien zwischen Natürlichkeit und Künstlichkeit neben Objekten und Installationen, die die Raumerfahrung fiktionalisieren. Mit künstlerischen Mitteln befragt werden auch die illusionären Versprechen von Werbung und Mode.

Zur Debatte stehen dabei nicht zuletzt die unterschiedlichen – auch psychologischen und politischen – Bedeutungsebenen des Illusionsbegriffs.



Echo Can Luo, *Choco studio*  
*reshaping the face* (Filmstill),  
2020

## #0211kulturdigital – Digitale Kulturangebote in Düsseldorf

Das digitale Angebot der Düsseldorf Kulturinstitute bietet allen Kulturinteressierten die Möglichkeit, mit Computer, Tablet oder Handy, Kunst und Kultur zu genießen – ganz einfach von zuhause aus.

Zum umfangreichen Angebot gehören Live-Workshops und digitale Führungen ebenso dazu wie Social-Media-Stories und Podcasts.

Ihr Weg zu den Angeboten: Folgen Sie dem Hashtag **#0211kulturdigital** in den Sozialen Medien oder schauen Sie auf der Website vorbei: [www.duesseldorf.de/kulturamt/0211kulturdigital](http://www.duesseldorf.de/kulturamt/0211kulturdigital)

Die Übersicht wird ständig erweitert, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere digitale Angebote finden Sie auch im Online-Portal *Musenkuss Düsseldorf*: [www.musenkuss-duesseldorf.de](http://www.musenkuss-duesseldorf.de)



Lukas Müller, *Alien Contact*,  
Die Princess Alice Banks vor den Azoren ziehen riesige Schwärme von Mobularochen an, die sich den Freitauchern interessiert bis auf wenige Zentimeter nähern, 2022

## Giganten des Atlantiks Tauchexpedition Azoren bis 5. September 2023

Die Giganten der Meere – Wale und Delfine, Haie und Rochen – verschwinden aus unseren Ozeanen. Dabei sind sie enorm wichtig für den Lebensraum Ozean. Jedoch gibt es einige abgelegene Orte, an denen sich diese faszinierenden Tiere noch entdecken lassen. Im Sommer 2022 konnte ein Expeditionsteam rund um die Meeresbiologen Lukas Müller und Lennart Voßgätter die faszinierenden Räuber der Meere fotografisch festhalten. Die Freitaucher schafften es mit

einem einzigen Atemzug, den Tieren besonders nah zu kommen. Dabei konnten einzigartige Perspektiven eingefangen werden.

## Licht und Schatten Ulrike Redlich-Kocks

12. bis 28. Mai 2023

„Licht“ macht sichtbar, symbolisiert Leben, Bewegung, Farbigkeit. „Schatten“ symbolisiert das Finstere, Bedrohliche, die Zerstörung, Erstarrung. Diese beiden Seiten des Themas werden

in verschiedenen Genres ausgedrückt und reflektieren ebenfalls aktuelle Probleme. Die Künstlerin ist langjähriges Mitglied des BBK Düsseldorf und zeigt in dieser Einzelausstellung die Bandbreite ihrer künstlerischen Arbeit (Fotografie, Malerei und Skulpturen).

Eröffnung:  
11. Mai 2023, 19 Uhr



Ulrike Redlich-Kocks,  
*Geheimnis*, 2020

## Farben der Dunkelheit – colours of darkness

2. bis 18. Juni 2023

Die gedämpften kühlen Farben der Nacht entwickeln ihren eigenen Charme. Selbst der als „Unfarbe“ gescholtene Farbton schwarz bietet eine Fülle von Schattierungen und Abstufungen, um Nacht und Dunkelheit lebendig werden

zu lassen. Die Fotoausstellung möchte zeigen, dass die Lichtbildnerei eine ganz eigene Sicht auf Licht und Schatten hat.

Eröffnung:  
1. Juni 2023, 19 Uhr

## Kunst-Hotspot Flingern

23. Juni bis 2. Juli 2023

Das BBK Kunstforum lädt in diesem Jahr erstmals Kunstinitiativen und kleinere Kunstgalerien in seine Räumlichkeiten ein. Gezeigt werden soll die künstlerische Vielfalt

dieses bunten und kreativen Viertels, das sich zu einem Hotspot für Galerien und Künstler entwickelt hat. Die Reihe soll auch 2024 fortgesetzt werden.

Eröffnung:  
22. Juni 2023, 19 Uhr

## Die Neuen Teil II

7. bis 23. Juli 2023

Aufgrund der großen Anzahl von Neuzugängen 2022 präsentieren wir im zweiten Teil dieser jurierten Ausstellung die Arbeiten weiterer neuer Mitglieder des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler Düsseldorf e. V. im BBK Kunstforum.

Die Bandbreite künstlerischen Könnens reicht von Malerei, Skulptur bis zur Fotografie.

Eröffnung:  
6. Juni 2023, 19 Uhr



Henning Obst,  
*Adam und die Schlange* –  
gegenderte Fassung  
der Bibel

## Ein Kleid, monochrom. ZERO und Mode bis 2. Juli 2023

ZERO art meets fashion: In der aktuellen Ausstellung treffen Werke der internationalen Avantgarde, wie ein Schuh von Yayoi Kusama oder ein von Yves Klein entworfenes Abendkleid, auf Designentwürfe und zeitgenössische Modekreationen. Eingebettet in ein von Nachwuchskünstlerinnen und -künstler gestaltetes Raum- und Sounddesign bietet die Ausstellung ein außergewöhnliches, sinnlich erfahrbares ZERO-Erlebnis.



ZERO-Mode von Viktoria Lorenz und historisches ZERO-Kleid vor dem Eingang ZERO foundation

## Controlled Burn Julian Charrière bis 6. August 2023

Die Einzelausstellung *Controlled Burn* von Julian Charrière bespielt alle Ausstellungsräume der von Tadao Ando entworfenen Langen Foundation. In einer Konstellation von neuen Arbeiten, die eigens für die Ausstellung produziert wurden, ist *Controlled Burn*, zusammen mit Hauptwerken aus seinem Œuvre, die umfangreichste Ausstellung des Künstlers.

Julian Charrière ist ein französisch-schweizerischer Künstler, der in Berlin lebt. Er erforscht in seinen Arbeiten Ideen, Bilder und Vorstellungen von der Natur und ihrer Transformation über lange geologische Zeiträume hinweg.

## Die Kunst der Wahrnehmung Jürgen Paatz – Malerei bis 7. Mai 2023

Die Ausstellung widmet sich einer Auswahl an malerischen Arbeiten von Jürgen Paatz (geboren 1943). Rund 60 Werke aus mehreren Jahrzehnten spiegeln jene „Kunst der Wahrnehmung“ wider, die zum intensiven Sehen und Empfinden einlädt.



Jürgen Paatz in seinem Atelier, 2022

## VON HIER? Von Heimat und Herkunft 4. Juni bis 24. September 2023

Wo haben die Menschen im Rheinland ihre Wurzeln? Wer stammt von Einwanderern ab? Wer ist überhaupt einheimisch? Diesen Themen widmet sich die Ausstellung in einem langen Flug durch 30.000 Jahre niederrheinischer Geschichte und stellt die These auf, dass – genau betrachtet – jeder Mensch im Rheinland auf die eine oder andere Weise einen eigenen Migrationshintergrund hat.

Eröffnung:  
4. Juni 2023, 11.30 Uhr

Plakat zur Ausstellung  
VON HIER?  
Von Heimat und Herkunft





links:  
Artjom Chepovetskyy,  
12.07.2021,  
rechts:  
Goekhan Erdogan,  
Ohne Titel (Stein),  
2019

## Losgelöst Zeitgenössische Positionen aus Papier bis 10. September 2023

Stark und belastbar und zugleich zart und empfindlich: Als ungemein vielgestaltiger und wandelbarer Werkstoff ist Papier noch heute für Künstlerinnen und Künstler

besonders reizvoll. Mit Artjom Chepovetskyy (geboren 1984 Odessa, Ukraine) und Goekhan Erdogan (geboren 1978, Frankfurt am Main) präsentiert das Feld-Haus gleich zwei besonders spannende zeitgenössische Positionen im Dialog, der das Papier über das eigene Medium hinaus im Kontext von Skulptur und Malerei erlebbar macht.

## Gartenfokus – Grünes Fieber bis 27. August 2023



Werner Pawlok, *Wilhelma XVI*, 2021

Die diesjährige *Gartenfokus* Ausstellung ist dem 250. Geburtstag des Fürsten und Pflanzensammlers Joseph zu Salm-Reifferscheidt-Dyck (1773 – 1861) gewidmet. Fotografien eindrucksvoller historischer Treibhäuser und skurril geformter Sukkulenten entführten die Besucherinnen und Besucher in eine exotische Welt und erinnern an eine verschwundene Epoche zwischen abenteuerlichen Forschungsreisen und Technikbegeisterung.

## Kunst bis in die Letzte Ecke – Charakterköpfe bis 18. Juni 2023

„Freundschaft, nicht Geburt, macht uns zu Brüdern.“ Getragen durch dieses Zitat Friedrich von Schillers (1759 – 1805) baut Angela Teuchert eine Brücke zwischen tierischen und menschlichen Charakterköpfen. Jedes Lebewesen ist einzigartig und besonders auf seine Art und Weise: Erstaunliche Formen, Schönheit, individuell und vielfältig. Im spielerischen Umgang mit dem Material Wolle gestaltet Angela Teuchert ihre Filzfiguren, lässt diese während des Schaffensprozesses ihre Persönlichkeit entfalten und findet im achtsamen Arbeitsprozess zur Ruhe und inneren Mitte.

Angela Teuchert,  
*Zeitwende*, 2022



## Zons und seine Zeugen – Persönliche Sichtweisen auf eine besondere Stadt

17. Mai bis 3. Oktober 2023

Anlässlich des 650. Jubiläums widmet sich die Sonderausstellung den Zeugen der Zonser Stadtgeschichte. Zons ist ein Ort mit langer Geschichte, als kleine Zoll-feste gegründet, hat das Städtchen bis heute Liebhaberinnen und Liebhaber sowie Fans auf der ganzen Welt. Nicht nur die Einwohnerinnen und Einwohner genießen das Flair zwischen Rhein und Heide, auch tausende Touristinnen und Touristen strömen jährlich durch die

mittelalterlichen Mauern. Im Rahmen der Jubiläumsausstellung zeigt das Museum ganz persönliche Geschichten rund um kuriose Leihgaben, die persönliche Einblicke in die Zonser Stadtgeschichte geben. Der Objektvielfalt sind hier keine Grenzen gesetzt: Die persönliche Sichtweise wird musealisiert. Fokussiert werden hierbei die vielfältigen Perspektiven der Zeugen und ihr Bezug zu einer ganz besonderen Stadt.

## Pompeji – Pracht und Untergang

bis 7. Mai 2023

Im Jahr 79 nach Christus ereignete sich eine der berühmtesten Tragödien der Antike. Pompeji wurde beim Vulkanausbruch des Vesuv unter einer dicken Ascheschicht begraben. In der Ausstellung kann man den

Alltag der Menschen in der einst reichen Stadt und die letzten Stunden bis zu ihrem Untergang miterleben. Immersive Videoinstallationen führen durch prachtvolle Häuser und lassen Pompeji in neuem Glanz erstrahlen.



Sonderausstellung Pompeji, 2022



Ingo Arndt,  
Honeybees 108

## Zurück in die Zukunft – Honigbienen im Wald

20. Mai bis 5. November 2023

Es summt im Neandertal. Der preisgekrönte Naturfotograf Ingo Arndt zeigt in seiner Ausstellung *Zurück in die Zukunft – Honigbienen im Wald* zum ersten Mal Bilder von wildlebenden Honigbienen in ihrer ursprünglichen Heimat – unseren Wäldern. Er hat die gut versteckten

Baumhöhlen der Bienen aufgespürt und spektakuläre Bilder von den Bienen in ihrer natürlichen Umgebung gemacht, die nie zuvor gesehene Einblicke in das geheimnisvolle Leben dieser Insekten geben. Die Biene ist eines unserer kleinsten Nutztiere und seit der Steinzeit in unseren Diensten, für Wachs und Honig. Daher erweitern wir die Ausstellung um Exponate von der Steinzeit bis zum aktuellen Trend des *Urban Beekeeping*.



Ingo Arndt, Honeybees 075

## Art:cards



Die Art:cards bieten ein Jahr lang freien Eintritt in die Düsseldorfer Museen und Ausstellungshäuser inklusive Sonderausstellungen.

Dieses Angebot gilt auch für das Clemens Sels Museum, das Museum Insel Hom-

broich, die Skulpturenhalle in Hombroich und die Langen Foundation in Neuss, für das Kreismuseum Zons in Dormagen, für die Stiftung Schloss Dyck in Jüchen sowie für die Stiftung Neanderthal Museum in Mettmann.

Die Art:cards ermöglichen den kostenlosen Besuch der Düsseldorfer Nacht der Museen.

Die Düsseldorf Art:cards – Ausnahme Art:card student – sind in fast allen Museen sowie der Tourist-Information Rheinstraße 3 erhältlich. Die Düsseldorf Art:card plus ist darüber hinaus auch direkt an den Kassen der Tonhalle Düsseldorf und des Düsseldorfer Schauspielhauses und im Opernshop zu erwerben.

Alle Karten sind 12 Monate gültig. Bei Fragen oder für eine Bestellung (per Kreditkarte) steht Ihnen die Düsseldorf Tourismus GmbH gerne zur Verfügung: [Tel. 0211 237001238](tel:0211237001238) oder per E-Mail: [artcard@dus-mt.de](mailto:artcard@dus-mt.de)

## Jetzt online bestellen: Art:walk48 Ticket

Mit dem **Art:walk48 Ticket** erhalten Besucherinnen und Besucher 48 Stunden lang Eintritt in alle Sammlungen, Dauer- und Sonderausstellungen der sechs renommierten Kunstmuseen: Kunstpalast, Kunstsammlung NRW K20/K21, Kunsthalle, NRW-Forum und KIT – Kunst im Tunnel. Dabei führt der Art Walk in fußläufiger Entfernung entlang der einzig-

Online-Bestellungen unter [www.duesseldorf-tourismus.de/artcard](http://www.duesseldorf-tourismus.de/artcard)

**Art:card**  
Düsseldorf Art:card – die Jahreskarte für die Museen für **100 Euro**.

**Art:cardplus**  
Düsseldorf Art:card plus – die Jahreskarte für alle, die sich außerdem für Oper, Theater, Tanz und Konzerte interessieren.

Sie bietet 20 Prozent Rabatt auf ausgewählte Eigenveranstaltungen von Deutsche Oper am Rhein/Ballett am Rhein, Düsseldorf, Düsseldorfer Schauspielhaus, Tonhalle/ Düsseldorf Symphoniker, Zeughauskonzerte und Konzerte der Deutschen Kammerakademie in Neuss sowie 20 Prozent Rabatt auf Veranstaltungen von Forum Freies Theater und tanzhaus nrw für **140 Euro**.

**Art:cardjunior**  
Die Art:card junior ist die Jahreskarte für Jugendliche bis 21 Jahre und kostet **15 Euro**. Die Art:card junior wird

Geschwistern zu gestaffelten Preisen angeboten: 15 Euro für das erste Kind, 10 Euro für das zweite, 5 Euro für das dritte Kind und ab dem vierten Kind kostenlos.

**Art:cardstudent**  
Für Studierende und Auszubildende gibt es die Art:card für Studierende zu **40 Euro**. Diese Karte ist nur gegen Vorlage eines gültigen Studierendenausweises/Ausbildungsnachweises bei der Düsseldorf Tourismus GmbH per E-Mail oder direkt im Stadtmuseum zu erwerben.

artigen Düsseldorfer Kulturmeile. Zwischen den Ausstellungen liegen Ehrenhof, Hofgarten, Kö-Bogen, Königsallee, Ständehaus, Spee'scher Graben und Rheinufer, welche nicht nur zu den schönsten und grünsten Plätzen Düsseldorfs gehören, sondern auch zum Entdecken von Kunst im öffentlichen Raum einladen.



## Art:card-Museen und Ausstellungsinstitute

	<b>Eingang ebenerdig</b>		<b>Behindertenhund</b>	Dauerausstellungen in allen Museen zu den jeweiligen Sammlungsgebieten. An Feiertagen teilweise geänderte Öffnungszeiten oder Schließung. Telefonische Auskunft bei den Instituten. Standorte siehe Lageplan S. 54/55.
	<b>Behindertenparkplatz</b>		<b>Beschriftungstastbar</b>	
	<b>Leihrollis</b>		<b>Audioguide</b>	
	<b>Behindertentoilette</b>		<b>Museumscafé</b>	

### Akademie-Galerie – Die Neue Sammlung

Burgplatz 1, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211 1396223  
Mi. – So. 12 – 18 Uhr, [www.kunstakademie-duesseldorf.de](http://www.kunstakademie-duesseldorf.de)



### Aquazoo Löbbecke Museum

Kaiserswerther Straße 380, 40474 Düsseldorf, Tel. 0211 27400200  
täglich 10 – 18 Uhr, [www.duesseldorf.de/aquazoo](http://www.duesseldorf.de/aquazoo)



### Clemens Sels Museum, Neuss

Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141, Di. – Sa. 11 – 17 Uhr  
So. / Feiertage: 11 – 18 Uhr, [www.clemens-sels-museum-neuss.de](http://www.clemens-sels-museum-neuss.de)



### Clemens Sels Museum, Neuss

**Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik, Neuss**  
Berger Weg 5, 41472 Neuss, Tel. 02131 904141, Sa. + So. / Feiertage  
11 – 17 Uhr, [www.clemens-sels-museum-neuss.de](http://www.clemens-sels-museum-neuss.de)



### Filmmuseum Düsseldorf

Schulstraße 4, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211 89-92232, Di. – So.  
11 – 18 Uhr, [www.duesseldorf.de/filmmuseum](http://www.duesseldorf.de/filmmuseum)



### Goethe-Museum / Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung

Schloß Jägerhof, Jacobistraße 2, 40211 Düsseldorf, Tel. 0211 89-96262  
Di. – Fr., Sa. 13 – 17 Uhr, So. 11 – 17 Uhr, [www.goethe-museum.com](http://www.goethe-museum.com)



### Heinrich-Heine-Institut

Bilker Straße 12–14, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211 89-95571  
Di. – Fr. 11 – 17 Uhr, Sa. 13 – 17 Uhr, So. 11 – 17 Uhr  
[www.duesseldorf.de/heineinstitut](http://www.duesseldorf.de/heineinstitut)

### Hetjens-Museum / Deutsches Keramikmuseum

Schulstraße 4, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211 89-94210, Di., Do. – So.  
11 – 17 Uhr, Mi. 11 – 21 Uhr, [www.duesseldorf.de/hetjens-museum](http://www.duesseldorf.de/hetjens-museum)



### Kreismuseum Zons, Dormagen

Schloßstraße 1, 41541 Dormagen-Stadt Zons, Tel. 02133 53020  
Di. – Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. + So. / Feiertage 11 – 18 Uhr  
[www.kreismuseumzons.de](http://www.kreismuseumzons.de)

### KIT – Kunst im Tunnel

Mannesmannufer 1b, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211 89-20769  
Di. – So. / Feiertage 11 – 18 Uhr, am 2. Sonntag im Monat Familientag  
bei freiem Eintritt, [www.kunst-im-tunnel.de](http://www.kunst-im-tunnel.de)



### Kunsthalle Düsseldorf

Grabbeplatz 4, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211 54237710  
Di. – So. / Feiertage 11 – 18 Uhr, jeden letzten Donnerstag im Monat  
18 – 20 Uhr, am 2. Sonntag im Monat Familientag 11 – 18 Uhr bei freiem  
Eintritt, [www.kunsthalle-duesseldorf.de](http://www.kunsthalle-duesseldorf.de)



## Art:card-Museen und Ausstellungsinstitute

### Kunstpalast und Glasmuseum Henrich

Ehrenhof 4 – 5, 40479 Düsseldorf, Tel. 0211 56642100  
Di. – So. 11 – 18 Uhr, Do. 11 – 21 Uhr, [www.kunstpalast.de](http://www.kunstpalast.de)



### Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K20 Grabbeplatz

Grabbeplatz 5, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211 8381204  
Di. – So. / Feiertage 11 – 18 Uhr, jeden 1. Mittwoch im Monat 11 – 22 Uhr  
[www.kunstsammlung.de](http://www.kunstsammlung.de)



### Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K21 Ständehaus

Ständehausstraße 1, 40217 Düsseldorf, Tel. 0211 8381204  
Di. – So. / Feiertage 11 – 18 Uhr, jeden 1. Mittwoch im Monat 11 – 22 Uhr  
[www.kunstsammlung.de](http://www.kunstsammlung.de)



### Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen

Grabbeplatz 4, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211 2107420  
Di. – So. / Feiertage 11 – 18 Uhr, [www.kunstverein-duesseldorf.de](http://www.kunstverein-duesseldorf.de)



### Langen Foundation, Neuss

Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Tel. 02182 57010  
täglich 10 – 18 Uhr, [www.langenfoundation.de](http://www.langenfoundation.de)



### Mahn- und Gedenkstätte

Mühlenstraße 29, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211 89-96205  
Di. – Fr., So. 11 – 17 Uhr, Sa. 13 – 17 Uhr  
[www.duesseldorf.de/mahn-und-gedenkstaette](http://www.duesseldorf.de/mahn-und-gedenkstaette)

### Museum Insel Hombroich, Neuss

41472 Neuss-Holzheim, Tel. 02182 8874000, April – September  
Mo. – So. 10 – 19 Uhr, Oktober – März Mo. – So. 10 – 17 Uhr  
[www.inselhombroich.de](http://www.inselhombroich.de)

### NRW-Forum Düsseldorf

Ehrenhof 2, 40479 Düsseldorf, Di. – So. 11 – 18 Uhr, Do. 11 – 21 Uhr  
Feiertage: 3.10.2022, 11 – 18 Uhr, 1.11.2022, 11 – 18 Uhr, 24.12.2022  
geschlossen, 25. & 26.12.2022, 13 – 18 Uhr, 31.12.2022 geschlossen,  
1.1.2023, 11 – 13 Uhr, Kontakt: Tel. 0211 56642749, [www.nrw-forum.de](http://www.nrw-forum.de)

### SchiffahrtMuseum im Schlossturm

Burgplatz 30, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211 89-94195  
Di. – So. 11 – 18 Uhr



### Skulpturenhalle in Hombroich, Neuss

Berger Weg 16, 41472 Neuss-Holzheim, Tel. 02182 8298520  
September – März: Fr. – So. 11 – 17 Uhr, April – August: Fr. – So.  
10 – 18 Uhr, [www.thomas-schuetten-stiftung.de](http://www.thomas-schuetten-stiftung.de)

### Stadtmuseum Düsseldorf

Berger Allee 2, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211 89-96170  
Di. – So. 11 – 18 Uhr, [www.duesseldorf.de/stadtmuseum](http://www.duesseldorf.de/stadtmuseum)



### Stiftung Ernst Schneider

Schloß Jägerhof, Jacobistraße 2, 40211 Düsseldorf  
Tel. 0211 89-96262, Di. – Fr., So. 11 – 17 Uhr, Sa. 13 – 17 Uhr



### Stiftung Neanderthal Museum, Mettmann

Talstr. 300, 40822 Mettmann, Tel. 02104 979797  
Di. – So. 10 – 18 Uhr, [www.neanderthal.de](http://www.neanderthal.de)



## Weitere Museen und Ausstellungsinstitute

### Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

41363 Jüchen, Tel. 02182 8240, 1.4. – 31.10.: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr  
Sa. + So. 12 – 18 Uhr; 1.11. – 31.3.: Sa. + So. 12 – 17 Uhr  
www.stiftung-schloss-dyck.de

### Stiftung Schloss und Park Benrath

Benrather Schloßallee 100 – 106, 40597 Düsseldorf  
Tel. 0211 89-21903 (Besucherservice), Fr. 14 – 17 Uhr, Sa. – Di. 11 – 17 Uhr  
(Winter: 01.11. – 31.03.), Fr. 14 – 17 Uhr, Sa. – So. 11 – 18 Uhr, Mo. – Di.  
11 – 17 Uhr (Sommer: 01.04. – 31.10.), www.schloss-benrath.de



### Theatermuseum Düsseldorf

Hofgärtnerhaus, Jägerhofstraße 1, 40479 Düsseldorf  
Tel. 0211 89-96130, Di. – Fr. 13 – 17 Uhr, Sa. + So. 13 – 19 Uhr  
www.duesseldorf.de/theatermuseum



weitere Ausstellungsinstitute

### Atelier am Eck

Himmelgeister Straße 107 E (Salzmannbau), 40225 Düsseldorf  
Tel. 0211 89-96110, Do. + Fr. 15 – 20 Uhr, Sa. + So. 15 – 18 Uhr

### Das Alte Haus: Rahmen-Museum und Sammlung Alt-Düsseldorf

Bilker Straße 5, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211 966818  
Führungen nach Vereinbarung

### BBK-Kunstforum Creativzentrum

Birkenstraße 47, 40233 Düsseldorf, Tel. 0211 354461  
Fr. – So. 15 – 18 Uhr, www.bbk-kunstforum.de

### Gerhart-Hauptmann-Haus / Deutsch-Osteuropäisches Forum

Bismarckstraße 90, 40210 Düsseldorf, Tel. 0211 169910  
Mo. + Mi. 10 – 17 Uhr, Di. + Do. 10 – 19 Uhr, Fr. 10 – 14 Uhr, Sa. auf Anfrage  
So./Feiertag geschlossen, www.g-h-h.de

### Haus der Architekten / Architektenkammer NRW

Zollhof 1, 40221 Düsseldorf, Tel. 0211 49670, Mo. – Do. 8 – 17 Uhr  
Fr. 8 – 13 Uhr, www.aknw.de

### Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen

Behrensbaun, Mannesmannufer 2, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211 513613-331  
Besucherservice und Information: www.hdgnrw.de,  
besucherservice@hdgnrw.de

### Haus der Universität

Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf, Tel. 0211 8110345  
www.hdu.hhu.de

### Hermann-Harry-Schmitz-Institut

Uhrenturm Grafenberger Allee 300, 40237 Düsseldorf  
Tel. 0211 4920259, Mo. 18.30 – 20 Uhr

### imai – inter media art institute

Ehrenhof 2, 40479, Tel. 0211 89-98799, Di. – So. 11 – 18 Uhr  
www.imaionline.de

### Institut français Düsseldorf

Bilker Straße 7 – 9, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211 1306790  
Mo. 15 – 18 Uhr, Di. – Fr 11 – 18.30 Uhr, Sa. 11 – 14 Uhr  
www.institutfrancais.de



## Weitere Museen und Ausstellungsinstitute

### Julia Stoschek Collection

Schanzenstraße 54, 40549 Düsseldorf, Tel. 0211 5858840  
So. 11 – 18 Uhr, www.jsc.art



### KAI 10 | ARTHENA FOUNDATION

Kaistraße 10, 40221 Düsseldorf, Tel. 0211 99434130  
Di. – Sa. 12 – 17 Uhr, www.kaistrasse10.de

### Kultur Bahnhof Eller

Vennhauser Allee 89, 40229 Düsseldorf, Tel. 0211 2108488  
Di. – So. 15 – 19 Uhr, www.kultur-bahnhof-eller.de

### Kunstakademie Düsseldorf

Eiskellerstraße 1, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211 1396-0  
www.kunstakademie-duesseldorf.de

### Kunstarchiv Kaiserswerth

Suibertus-Stiftsplatz 1 (Eingang Stiftsgasse 2), 40489 Düsseldorf  
wegen Sanierung geschlossen, kunstarchiv-kaiserswerth@duesseldorf.de  
www.duesseldorf.de/kulturamt/kunstarchiv-kaiserswerth

### Künstler-Verein Malkasten e.V.

Jacobistraße 6a, 40211 Düsseldorf, Tel. 0211 356471  
www.malkasten.org

### Kunstraum Düsseldorf

Himmelgeister Straße 107 E (Salzmannbau), 40225 Düsseldorf  
Tel. 0211 330237, Do. + Fr. 15 – 20 Uhr, Sa. + So. 14 – 18 Uhr



### Museum Kaiserswerth

Schulgebäude Fliednerstraße 32, 40489 Düsseldorf, Sa. 14 – 17 Uhr  
So. 11 – 13 Uhr + 14 – 17 Uhr, www.museum-kaiserswerth.de

### Polnisches Institut Düsseldorf

Citadellstraße 7, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211 866960  
Die Galerie ist eröffnet Di. – Fr. 11 – 17 Uhr  
www.instytutpolski.pl/duesseldorf

### Sammlung Philara

Birkenstraße 47, 40233 Düsseldorf, Tel. 0211 24862721  
Fr. 16 – 20 Uhr, Sa. + So. 14 – 18 Uhr, www.philara.de



### Stadtbüchereien Düsseldorf

Zentralbibliothek: Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf  
Tel. 0211 89-94399, www.duesseldorf.de/stadtbuechereien

### Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf, Tel. 0211 81 12900  
Mo. – Fr. 8 – 24 Uhr, Sa. + So. 9 – 24 Uhr

### ZERO foundation

Hüttenstraße 104, 40215 Düsseldorf, Tel. 0211 59805977  
Sonderführungen außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer  
Vereinbarung möglich: Tel. 0211 59805977  
Kontakt: Tel. 0211 56642749, www.zerofoundation.de

## Führungen

### Akademie-Galerie

Tel. 0211 1396223, nach Vereinbarung

### Aquazoo Löbbecke Museum

Tel. 0211 89-96157,  
Mo. – Do. 13 – 14.30 Uhr  
paedagogik.aquazoo@duesseldorf.de

### BBK Kunstforum

Tel. 0211 354461

### Clemens Sels Museum und Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgraphik, Neuss

Tel. 02131 904141

### Filmuseum

Tel. 0211 89-92232  
kostenlose Führung durch die Dauer-  
ausstellung: jeden 1. Mi. 17 – 18Uhr

### Goethe-Museum

Tel. 0211 89-96262

### Heinrich-Heine-Institut

Tel. 0211 89-95571

### Julia Stoschek Collection

Tel. 0211 5858840, Öffentliche  
Führungstermine: Alle 14 Tage So.  
12 Uhr nach Voranmeldung unter  
www.jsc.art, Sonderführungstermine  
außerhalb der Öffnungszeiten unter  
visit.duesseldorf@jsc.art

### KAI 10 | ARTHENA FOUNDATION

Tel. 0211 99434130, jeden 2. So. 15 Uhr

### KIT – Kunst im Tunnel

Tel. 0211 89-96256, So. 15 Uhr

### Kunstarchiv Kaiserswerth

wegen Sanierung geschlossen

### Kunsthalle Düsseldorf

Tel. 0211 54237710, So. 13.30 Uhr

### Kunstpalast

Tel. 0211 56642160 oder  
bildung@kunstpalast.de  
Das vollständige Programm ist zu  
finden unter www.kunstpalast.de

### Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Tel. 0211 8381204  
service@kunstsammlung.de  
www.kunstsammlung.de

### Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen

Tel. 0211 2107420, jeden Do., 17 Uhr

### Langen Foundation, Neuss

Tel. 02182 57010

### Mahn- und Gedenkstätte

Tel. 0211 89-96205  
jeden letzten So. im Monat

### NRW-Forum Düsseldorf

Tel. 0211 89-26678  
jeden letzten Fr. im Monat, 18 Uhr  
vermittlung@nrw-forum.de  
www.nrw-forum.de/vermittlung

### NRW-Forum Düsseldorf

Tel. 0211 566 42 160 oder bildung@  
kunstpalast.de, das vollständige  
Programm ist zu finden unter  
www.nrw-forum.de

### Sammlung Philara

Tel. 0211 24862723,  
fuehrungen@philara.de, Sa. + So.  
15 Uhr nach Voranmeldung unter  
www.philara.de, Sonderführungen  
außerhalb der Öffnungszeiten unter  
fuehrung@philara.de

### SchiffahrtMuseum

Tel. (0211) 89 94195; nach Vereinbarung  
schiffahrtmuseum@duesseldorf.de  
Öffentliche Führungen So. 15 Uhr

### Skulpturenhalle |

### Thomas Schütte Stiftung

Führungen von Gruppen und  
außerhalb der Öffnungszeit:  
mail@thomas-schuetzte-stiftung.de

### Stadtmuseum Düsseldorf

Tel. 0211 89-96170

### Stiftung Insel Hombroich, Neuss

Tel. 02182 887-4000, jeden 1. So.  
im Monat (außer Januar): 11 Uhr,  
Museum Insel Hombroich, Treffpunkt:  
Kassenhaus des Museums Raketen-  
station Hombroich: 13 Uhr Treffpunkt:  
Parkplatz der Langen Foundation

### Stiftung Neanderthal Museum, Mettmann

Tel. 02104 979715, Fax 02104 979796  
fuehrung@neanderthal.de

### Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

http://www.stiftung-schloss-dyck.de/  
ihr-besuch/fuehrungen/offene-  
besucherfuehrungen.html

### Stiftung Schloss und Park Benrath

Tel. 0211 89-21903, das vollständige  
Programm der Führungen durch die  
Museen und den Park kann unter  
besucherservice@schloss-benrath.de  
angefordert oder auch unter www.  
schloss-benrath.de eingesehen werden.

### Theatermuseum

jeden dritten So. im Monat, 15 Uhr

### Zentralbibliothek

Tel. 0211 89-94385, jeden 1. Mi. im  
Monat, 17 Uhr

### ZERO foundation

Tel. 0211 59805977, bitte informieren  
Sie sich auf der Website der ZERO  
foundation: www.zerofoundation.de  
Sonderführungen außerhalb der  
Öffnungszeiten nach telefonischer  
Vereinbarung möglich

Weitere Informationen zu den Führungs-  
angeboten erhalten Sie in den Museen.

## Abbildungsnachweis/Impressum

Titel: © SchiffahrtMuseum,  
Foto: Thomas Belz  
S. 4: © Courtesy Daxer & Marschall,  
München / Foto: Philipp Mansmann  
S. 4: © Refik Anadol Studio /  
Courtesy Art Collection Telekom,  
Foto: Anne Orthen  
S. 5: Foto: Anne Orthen  
S. 6: Foto: duesseldorf.design  
S. 7: © Cornelius Völker /  
VG Bild-Kunst, Bonn 2023  
S. 8: © VG Bild-Kunst, Bonn 2023  
S. 9: © 2023 Jenny Holzer,  
VG Bild-Kunst, Bonn; Foto  
© 1983 Lisa Kahane NYC  
S. 10: Courtesy: Kadel Willborn  
S. 11: © Alison Jackson  
S. 12: © Andreas Gefeller /  
VG Bild-Kunst, Bonn 2023,  
Courtesy Thomas Rehbein Galerie  
S. 12: © Felix Giesen  
S. 13: Courtesy of janinebeangallery  
S. 14: © Donja Nasser  
S. 15: © VG Bild-Kunst, Bonn 2023 für  
Anna Zett  
S. 16: © Hetjens – Deutsches Keramik-  
museum, Foto: Horst Kolberg, Neuss  
S. 17: Foto © Do Hyun Kim  
S. 18: Foto: Horst Kolberg, Neuss  
S. 19: © Hetjens – Deutsches Keramik-  
museum, Foto: Horst Kolberg, Neuss  
S. 19: Foto: Atelier Eilengerhard  
S. 21: Foto: Ines Schweizer  
S. 22: Foto: Jürgen Retzlaff /  
Stadtmuseum Düsseldorf  
S. 23: Stadtmuseum Düsseldorf  
F 47756  
S. 23: Foto: unbekannt,  
Stadtmuseum Düsseldorf F 47775  
S. 24: © Peter Eickmeyer  
S. 26: Goethe-Museum Düsseldorf  
S. 28: Foto: Stiftung Schloss und Park  
Benrath  
S. 28: Foto: Daniel Chatard  
S. 29: Sammlung GHH  
S. 29: Sammlung GHH  
S. 30: © Landeshauptstadt Düsseldorf  
S. 31: © Caritasverband Düsseldorf e.V.  
S. 31: © Martin Moog  
S. 32: © Haus der Geschichte  
Nordrhein-Westfalen / Axel Thünker  
S. 33: Fotografie, Teil der Installation  
S. 34: Foto: Alwin Lay  
S. 36: Courtesy Monika Schnetkamp  
Collection, Foto: Achim Kukulies,  
Düsseldorf  
S. 36: Courtesy die Künstlerin  
S. 37: Foto: Lukas Müller  
S. 40: Foto: Ruth Magers,  
courtesy ZERO foundation  
S. 41: Foto: Clemens Sels Museum  
Neuss  
S. 42: Foto: Artjom Chepovetsky  
S. 42: Foto: Goekhan Erdogan

S. 42: © Werner Pawlok  
S. 43: Foto: Angela Teuchert  
S. 44: © Neanderthal Museum  
S. 45: © Ingo Arndt  
S. 45: © Ingo Arndt

**Anschrift der Redaktion:**  
Landeshauptstadt Düsseldorf  
Kulturamt, Zollhof 13  
40221 Düsseldorf

Verantwortlich für den Textinhalt sind  
die jeweiligen Kulturinstitute.

d:Art erscheint dreimal jährlich:  
im Dezember für die Monate Januar bis  
April, im April für die Monate Mai bis  
August und im August für die Monate  
September bis Dezember.

d:Art ist kostenlos erhältlich und liegt  
an zahlreichen Stellen, unter anderem  
in den Museen und in der Tourist-  
information, zur Mitnahme aus.  
Information: Tel. 0211 89 96100

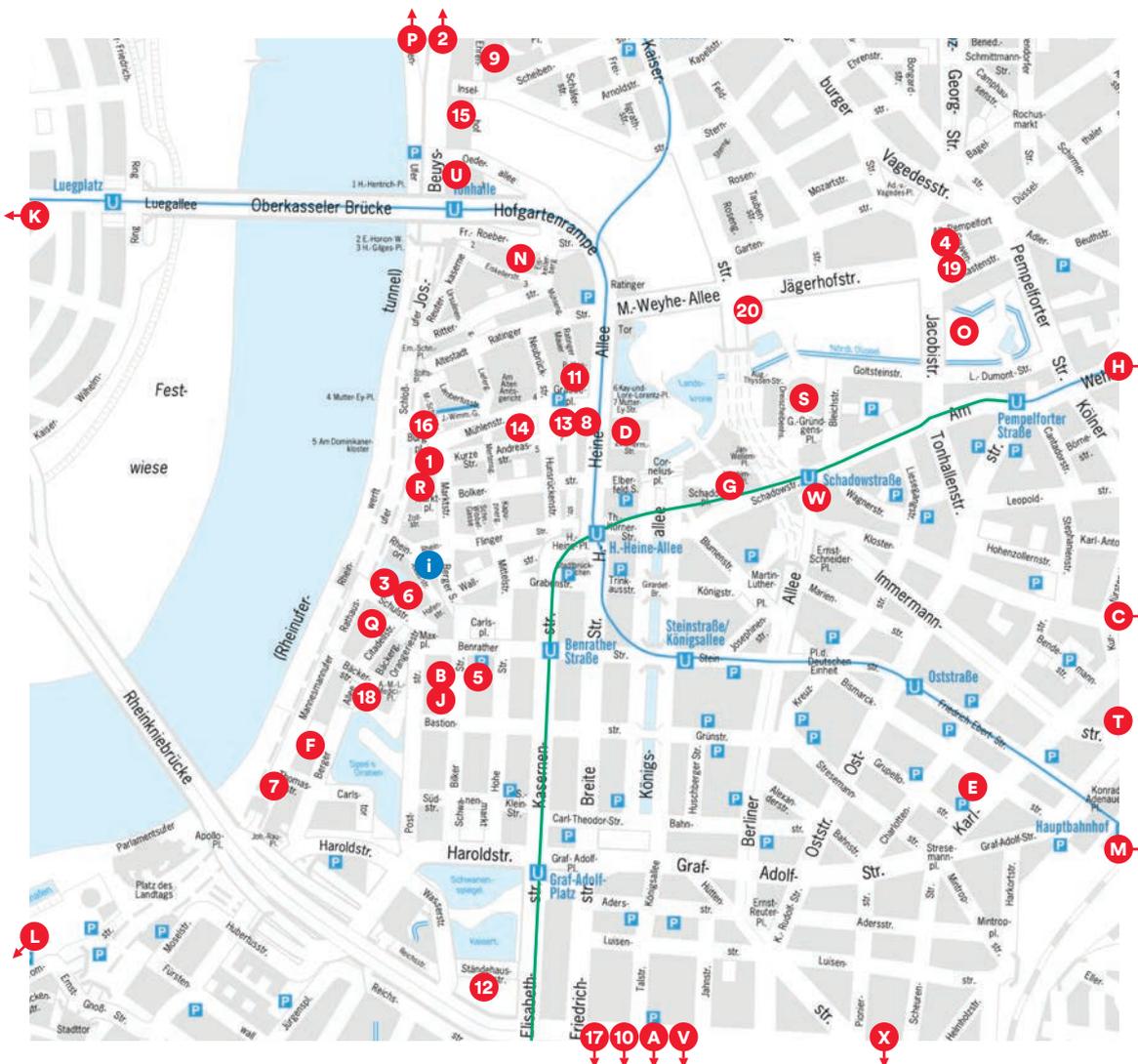
Stand: März 2023 –  
Änderungen vorbehalten

## Lageplan der Düsseldorfer Kulturinstitute

- |   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| <b>1</b> Akademie-Galerie                                       | <b>7</b> KIT – Kunst im Tunnel                              | <b>12</b> Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K21 Ständehaus                   | <b>16</b> SchifffahrtMuseum im Schlossturm  |
| <b>2</b> Aquazoo Löbbecke Museum                                | <b>8</b> Kunsthalle Düsseldorf                              | <b>13</b> Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen                       | <b>17</b> Stiftung Schloss und Park Benrath |
| <b>3</b> Filmmuseum Düsseldorf                                  | <b>9</b> Kunstpalast und Glasmuseum Henrich                 | <b>14</b> Mahn- und Gedenkstätte   | <b>18</b> Stadtmuseum                       |
| <b>4</b> Goethe-Museum/Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung | <b>10</b> Kunstraum Düsseldorf                              | <b>15</b> NRW-Forum Düsseldorf imai – inter media art institute im NRW-Forum | <b>19</b> Stiftung Ernst Schneider          |
| <b>5</b> Heinrich-Heine-Institut                                | <b>11</b> Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K20 Grabbeplatz |  | <b>20</b> Theatermuseum Düsseldorf          |
| <b>6</b> Hetjens-Museum/ Deutsches Keramikmuseum                |   |  |   |

- A** Atelier am Eck
- B** Das Alte Haus: Rahmen-Museum und Sammlung Alt-Düsseldorf
- C** BBK-Kunstforum Creativzentrum Sammlung Philara
- D** Deutsche Oper am Rhein
- E** Gerhart-Hauptmann-Haus Deutsch-osteuropäisches Forum
- F** Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen
- G** Haus der Universität
- H** Hermann-Harry-Schmitz-Institut
- J** Institut français
- K** Julia Stoschek Collection
- L** KAI 10 | Arthema Foundation
- M** Kultur Bahnhof Eller
- N** Kunstakademie Düsseldorf
- O** Künstler-Verein Malkasten Parkhaus im Malkastenpark
- P** Museum Kaiserswerth Kunstarchiv Kaiserswerth
- Q** Polnisches Institut
- R** Rathaus
- S** Schauspielhaus Düsseldorf
- T** Stadtbüchereien Düsseldorf
- U** Tonhalle
- V** Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
- W** Kunst in der Wehrhahnlinie [www.wehrhahnlinie-duesseldorf.de](http://www.wehrhahnlinie-duesseldorf.de)
- X** ZERO foundation

**i** Tourist-Information:  
 Rheinstraße 3  
 40213 Düsseldorf  
 11–18 Uhr  
 Mo. geschlossen



**Titel**

© SchifffahrtMuseum, Foto: Thomas Belz

**Herausgegeben von der**

Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister  
Kulturamt  
Zollhof 13, 40221 Düsseldorf

**Verantwortlich**

Angélique Tracik

**Redaktion**

Melanie Mäder und Damian Mallepreo

**Gestaltung**

Jürgen Schmidt, Düsseldorf

**[www.duesseldorf.de](http://www.duesseldorf.de)**

III/23-24.



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Kulturamt